

# Die Rückwärts-Anna

Autorin Stephanie Michaela Weiss schreibt über starke Frauen

VON CARINA OTTILLINGER

Ottobrunn – Welche Entscheidungen waren die richtigen im Leben? Welche die falschen? Was ist gut gelaufen? Was schlecht? Das sind Fragen, die sich jeder Mensch immer wieder im Laufe des Lebens stellt. Ob in einer Sinnkrise, vor Veränderungen oder in der Krankheit.

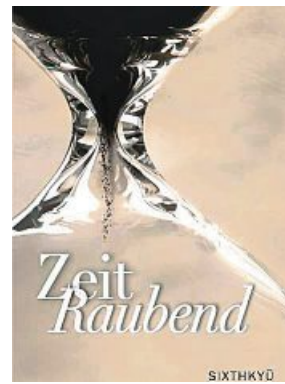
Im neuen Roman „ZeitRaubend“, der am 13. Februar erscheint, erzählt die Autorin Stephanie Michaela Weiss von einer jungen Frau, die im Sterben liegt. Noch ein letztes Mal blickt Anna auf ihr Leben zurück. Single und auf der Suche nach der großen Liebe hat sie viele skurrile Ge-

schichten erlebt. „Annas Name liest sich rückwärts wie vorwärts gleich“, sagt Weiss. „Diese Anna ist die Rückwärts-Anna. Die schaut sich noch einmal an, was alles so los war in ihrem Leben.“

Stephanie Michaela Weiss (44) ist in Ottobrunn geboren und aufgewachsen. Schon als Kind schrieb Weiss erste Kurzgeschichten. Ihr Lieblingsfach war Deutsch. Die Sprache faszinierte sie, insbesondere Fremdsprachen. Heute arbeitet die studierte Übersetzerin als Sales Administratorin. Mit ihrem Sohn ist sie vor drei Jahren von Neubiberg nach Ottobrunn gezogen. 2015 hat sie ihr erstes Kinderbuch selbst veröf-



Schon in ihrer Kindheit hat Stephanie Michaela Weiss Kurzgeschichten geschrieben. Ihr neuer Roman „ZeitRaubend“ erscheint am 13. Februar. CHRISTINE KELLNER/VERLAG SIXTHKYÜ



fentlicht. Seit letztem Februar steht Weiss bei dem Schweizer Verlag Sixthkyü unter Vertrag.

Ihr erster Debütroman „Kohlenstaub auf Glas“ handelt von einer Frau im 19. Jahrhundert aus dem bayeri-

schen Wald. Josefa stammt aus einer armen Waldbauernfamilie. Früh verwitwet kämpft sie sich allein durch, bis ein Glasbrennerei-Besitzer Interesse an ihr zeigt. Doch sie lehnt seine Zuneigung ab. Es sind immer starke Frauen, die Weiss porträtiert. „Viele Frauen, egal aus welcher Epoche, waren immer schon stark“, sagt Weiss. „Sie haben versucht, aus einem vermeintlich schlechten Schicksal das Beste zu machen.“ Als alleinerziehende Mutter spricht die 44-Jährige aus Erfahrung. Das Schreiben war auch für sie immer ihr Ausgleich.

Abends nach der Arbeit schreibt Weiss an ihren Ro-

manen. „Ich liebe es, mich in andere Welten hineinzudenken“, sagt sie. „Das Schreiben bedeutet für mich Entspannung und Rückzug vom Alltag.“ Wenn sie nicht schreibt, wandert sie in den Bergen oder betätigt sich handwerklich in Metzgerkursen. „Ich brauche neben der Arbeit am PC ein Kontrastprogramm in der Natur oder mit den Händen.“

Ihr nächster Roman wird von einem jungen Paar handeln. Sie ist ein Lebemensch, er ist Autist. Es prallen zwei unterschiedliche Lebenswelten aufeinander. Zum ersten Mal werden Mann und Frau den gleichen Raum in einem Roman bekommen.

## DACHZEILE

### Zamma-Festival: Höhenkirchen geht leer aus

Höhenkirchen-Siegersbrunn – Das vom Bezirk Oberbayern alle zwei Jahre in wechselnden Kommunen in Oberbayern ausgetragene Kulturfestival Zamma wird 2024 nicht nach Höhenkirchen-Siegersbrunn kommen. Man habe zwar noch keine schriftliche Absage seitens des Bezirks bekommen, erklärte Bürgermeisterin Mindy Konwitschny (SPD) jetzt im Gemeinderat auf eine entsprechende Nachfrage von Andrea Hanisch (UB). Wie Hanisch aber den Gemeinderatskollegen mitteilte, sei die Entscheidung des Bezirks bereits im Dezember gefallen. Laut Hanisch waren Höhenkirchen-Siegersbrunn und Holzkirchen (Kreis Miesbach) in die Endausscheidung als Austragungsstandort für das Festival gegangen. Letztendlich hätten sich die Verantwortlichen gegen Höhenkirchen-Siegersbrunn entschieden, weil dort die möglichen Veranstaltungsorte zu weit entfernt voneinander liegen. Dagegen gebe es in der Marktgemeinde Holzkirchen einen zentralen Festivalort.

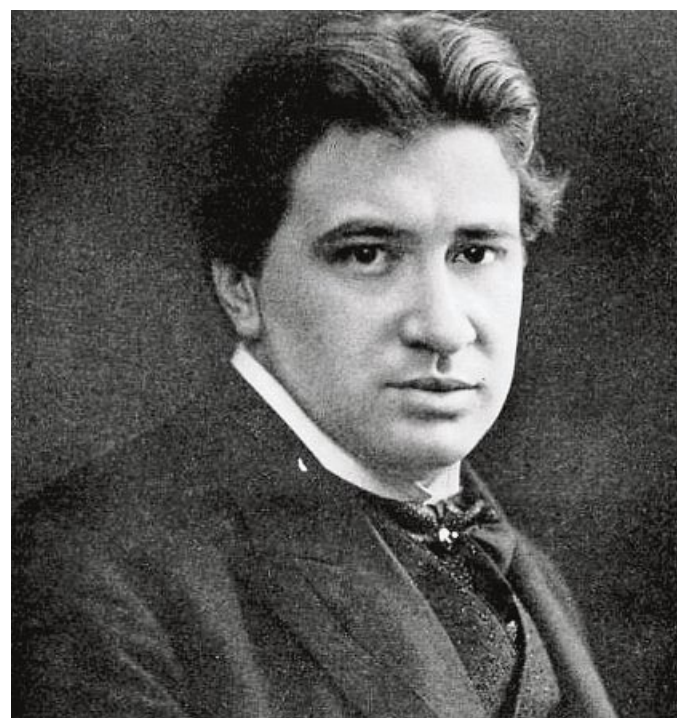
Wie berichtet, bemüht sich die Gemeinde seit längerem, das Zamma-Festival mit seinem mehrtägigen Kulturprogramm nach Höhenkirchen-Siegersbrunn zu holen. Hanisch hatte erstmals im Sommer 2018 angeregt, sich als Austragungsort zu bewerben. Daraus hatte man im Gemeinderat diskutiert, ob und in welcher Form man das 1000-jährige Bestehen der Gemeinde begehen will. Der Ort Höhenkirchen wird nämlich erstmals in einer Urkunde zu einem Besitzübertrag erwähnt, die auf das Jahr 1020 datiert wird. Deshalb war überlegt worden, 2020 auch das Gemeindegelübde zu feiern. Wegen der im gleichen Jahr stattfindenden Kommunalwahl, hatte man die Idee letztlich verworfen. Stattdessen hatte man sich darauf verständigt, das Jubiläum eventuell nachzuholen und sich um das Zamma-Festival zu bemühen.

STEFAN WEINZIERL

## „Die Leistung ist nicht geringer geworden, nur die Bekanntheit“

INTERVIEW Ottobrunns Bürgermeister Thomas Loderer zum 75. Todestag des Komponisten Ermanno Wolf-Ferrari

Ottobrunn – Ende Januar jährte sich der Todestag des Komponisten Ermanno Wolf-Ferrari, nach dem das Ottobrunner Kulturzentrum benannt ist. Schließlich hat der Musiker hier unter anderem in einer Villa in der Mozartstraße gewohnt und einen beträchtlichen Teil seines Werkes hier verfasst. Bürgermeister Thomas Loderer hört die Musik des Komponisten sehr gerne, ja er schwärmt geradezu davon.



Seine Opern gehörten zu den meistgespielten auf den Bühnen: Komponist Ermanno Wolf-Ferrari. FOTO: ARCHIV



Herzstück des Ottobrunner Kulturlebens: Das Wolf-Ferrari-Haus ist der Hauptveranstaltungs-ort in der Gemeinde. FOTO: MSC

### Neben König Ottos Durchreise durch Ottobrunn ist der Wohnaufenthalt Wolf-Ferraris auch ein großes Glück für den Ort, oder?

Ich bin froh, dass wir jemanden als Namensgeber haben, der auch hier gelebt hat. Und zwar einen, der zeitweise Weltruhm erlangte. Das mag man heute gar nicht mehr glauben. Denn viele kennen ihn nicht, auch musikalisch durchaus gut informierte Leute. Aber Ende des 19. Jahrhunderts war das noch anders. Seine Opern gehörten zu den meistgespielten auf den Bühnen. Dabei handelt es sich nicht um supergroße Bühnenwerke, sondern um kleinere Stücke der Opera buffa. In ihnen werden Szenen aus dem Alltagsleben dargestellt, nicht nur immer Herzog und Herzogin. Musikalisch sind

sie anspruchsvoll. Er war sehr beliebt. Möglicherweise, das ist aber nur Spekulation, hat er auch einige persönliche Lebenskrisen, die mit politischen Einwirkungen zu tun hatten.

### Er war Deutsch-Italiener zu einer sehr ungünstigen Zeit.

Den geschichtlichen Quellen zufolge hat er darunter ex-

trem gelitten. Es hat ihn geschmerzt, dass die Länder, die in seinem Blut zusammenlaufen, Krieg geführt haben. Das hat er gleich zweimal erlebt, im Ersten und im Zweiten Weltkrieg. Geboren und gestorben ist er in Venedig. Jedenfalls: Er war nicht irgendwer, sondern ein bedeutender Komponist. Seine Leistung ist nicht geringer geworden, nur seine Bekanntheit.

### Hören Sie selbst seine Musik?

Es gibt ein paar Einspielungen. Nicht viele, aber ich habe selber wunderbare Violinsonaten zuhause. Traumhaft schöne Musik. Dirigent Friedrich Haider spielt Musik des Komponisten ein, und ich habe mal überlegt, ob da nicht ein bisschen mehr geht. 2017 hatten wir schon mal eine Aufführung einer Wolf-Ferra-

ri-Oper, und im Zuge des Herbert-Speckner-Preises hatten wir letztes Jahr ein Konzert der Preisträger. Und auf die Frage: Hätten Sie einen Wunsch, was ich spielen soll. Da sagte ich: „Kennen Sie Wolf-Ferrari?“ Aber ja. Und der Sängerin fiel spontan etwas ein aus einem Liederzyklus, was sie auch gesungen hat. Es ist einfach schön, dass wir unser Haus nach jeman-

den benennen können, der hier gewohnt hat und nicht nach irgendwem.

### Wird Musik von ihm heuer gespielt?

Es wird keine Wolf-Ferrari-Festspiele geben. Momentan ist nichts geplant, aber das Jahr ist ja noch jung.

Das Gespräch führte Marc Oliver Schreib.

HERZLICHE ANZEIGEN ZUM  
**Valentinstag**  
Machen Sie jemandem eine große Freude – mit einer Herzlichen Anzeige am 14. Februar.

Mein lieber Franz,  
kein Jackpot kann so hoch sein, als dass er das große Los übertreffen könnte, das ich mit Dir gezogen habe.  
Zum Valentinstag alles Liebe!  
Deine Elena

Beispiel 1  
1 Sp. / 50 mm  
€ 17,50

AN MEINE  
**MONIKA,**  
mein Herz schlägt  
nur für Dich.  
Mein Schatz,  
ich liebe Dich.  
DEIN PETER

Beispiel 1  
2 Sp. / 50 mm  
€ 35,-

Meine herzliche Anzeige zum Valentinstag:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Erscheinungstag: Di., 14. Februar 2023

Anzeigenschluss: Do., 9. Februar 2023, 12 Uhr

Anzeigengröße:

- 1-spaltig (42,75 mm breit) x 50 mm hoch
- 2-spaltig (88,5 mm breit) x 50 mm hoch

Größere Anzeigen (Spalten-Millimeterpreis v. € 0,35 inkl. MwSt.):

\_\_\_ Sp. x \_\_\_ mm

Vor- und Nachname: \_\_\_\_\_  
Straße: \_\_\_\_\_ PLZ / Ort: \_\_\_\_\_  
E-Mail-Adresse: \_\_\_\_\_  
IBAN: \_\_\_\_\_ BIC: \_\_\_\_\_

SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige die Münchener Zeitungs-Verlag GmbH & Co. KG, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Münchener Zeitungs-Verlag GmbH & Co. KG gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Ich bin damit einverstanden, dass zur Erleichterung des Zahlungsverkehrs die Frist für die Vorankündigung der Basis-Lastschrift bis auf 1 Tag vor Belastung verkürzt werden kann.

Telefon für evtl. Rückfragen: \_\_\_\_\_  
Datum / Unterschrift: \_\_\_\_\_

- Ich möchte ein kostenloses 14-tägiges ePaper-Probe-Abo des Münchner Merkur/einer Heimatzeitung erhalten.
- Ich möchte ein kostenloses 14-tägiges ePaper-Probe-Abo der tz erhalten.

Um ein ePaper-Probe-Abo zu erhalten, ist die Angabe einer gültigen E-Mail-Adresse (im Feld „E-Mail-Adresse“ oben) notwendig.

Ihre individuelle Anzeige  
Grüßen Sie Ihre Liebsten zum Valentinstag.



Münchener Merkur / tz  
Kleinanzeigen  
Kapellenstraße 9  
85622 Feldkirchen

Telefon:  
089 / 5306-222

Fax:  
089 / 5306-316

E-Mail:  
kundenservice@merkurtz.de

merkurtz.de

Hinweise zum Umgang mit personenbezogenen Daten sind online abrufbar unter [www.merkur.de/ueber-uns/datenschutz](http://www.merkur.de/ueber-uns/datenschutz)